3.

Die Farnpflanzen Pommerns.

Von E. Holzfuß, Stettin.

Zum erstenmal wird hiermit eine eingehende, zusammenfassende Darstellung der Verbreitung und des Formenreichtums unserer Farnpflanzen gegeben unter Benutzung der mir bekannt gewordenen Literatur und des reichhaltigen Herbars im städtischen Naturkundemuseum. Besonders ist es der 1917 verstorbene Oberzollinspektor Albert Lüderwaldt gewesen, der an seinen pommerschen Wirkungsorten Stolp, Swinemünde und Stettin sich eingehend mit den *Pteridophyten* beschäftigte. Sein Name (L.) begegnet uns daher fortgesetzt in diesen Zeilen. Häufiger erwähnt werden als Feststeller mancher Arten und Formen Herm. Zabel (Zbl.) und Fritz Römer (R.); meine eigenen Beobachtungen erscheinen mit dem Zeichen !!

In der Anordnung des Stoffes folgte ich der „Synopsis der Mitteleuropäischen Flora" von Ascherson und Gräbner. Vergleicht man hiermit meine Zusammenstellung, so ergibt sich, daß die Erforschung der pommerschen Farnpflanzen weite Lücken aufweist, und daß an vielen Orten der Provinz noch botanisches Neuland zu beackern ist.

Benutzte Schriften:

H. Zabel: Übersicht der Flora von Neu-Vorpommern und Rügen. Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. 13. Jahrg. 1859.

— —: Bemerkungen und Nachträge zur Flora von Neu-Vorpommern und Rügen. Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. 16. Jahrg. 1863.

Johann Karl Fischer: Verzeichnis der Gefäßpflanzen Neu-Vorpommerns und Rügens. Stralsund 1861.

Luerssen: Die Farnpflanzen. Rabenhorst's Kryptogamenflora Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. 3. Bd. 1889.

Ascherson u. Gräbner: Syn. der mitteleurop. Flora. 1. Bd. 2. Aufl. 1913.

Fritz Römer's Veröffentlichungen über die pommersche Flora in verschiedenen Jahrgängen der „Allgem. Botan. Zeitschrift" von Kneucker und in den „Verhandlungen des Botan. Vereins d. Provinz Brandenburg".

Johannes Preuß: Die Vegetationsverhältnisse der deutschen Ostseeküste. 1911.

Athyrium Roth.

A. filix femina Roth. Häufig in feuchten Wäldern und Gebüschen.
var. *dentata* Milde. Rügen: zwischen Saßnitz und Stubbenkammer (L.). Stettin: Julo, Buchheide, Eckerberg !!
var. *fissidens* Milde. Verbreitet.
var. *multidentatum* Milde. Stettin: Julo, Bodenberg !! Swinemünde, Ostswine (L.). Schlawe: Altkrakower Wald, Rützenhagen, Jershöft !! Stolpmünde (L.).
m. *furcatum* Milde. Swinemünde, Kalkberge (L.). Dramburg: Woltersdorf (L.).
m. *multifurcatum* Kaulf. Swinemünde: Kalkberge (L.).
m. *subtile* Kaulf. Swinemünde: Kalkberge (L.). Stolp: Waldkatze (L.).
m. *laciniatum* Moore. Stettin: Bodenberg. Dramburg: Woltersdorf (L.).

Cystopteris Bernh.

C. fragilis Milde. Verbreitet an Mauern, schattigen Schluchten und Hohlwegen, feuchten Waldstellen.
var. *pinnatipartita* Koch. Verbreitet.
f. *anthriscifolia* Koch. Verbreitet.
f. *cynapiifolia* Koch. Verbreitet.

Aspidium Sw.

A. dryopteris Baumg. Verbreitet in schattigen Wäldern, namentlich Buchenwäldern.
A. robertianum Luerss. Selten. Rügen in der Stubnitz (R. Groß). Stettin: Buchheide bei Hökendorf angegeben (1888 Utpadel).
A. phegopteris Baumg. Verbreitet an feuchten, schattigen Waldstellen.
A. thelypteris Sw. Häufig auf buschigen Mooren und an Waldsümpfen.
var. *rogaetzianum* Bolle. Swinemünde (L.). Stettin: Buchheide !! Schlawe: Järshagen !!
var. *incisum* Asch. Swinemünde, Corswandt (L.). Stettin: Buchheide (L.).
A. montanum Asch. Rügen: Ralswick (Roß); in der Stubnitz (Zbl., Paeske). Darß: Prerow (Zbl.). Insel Usedom: Pudagla (H. Preuß); Swinemünde (L.). Stettin: Glambeck-See (L.);

Buchheide bei der Goldbachquelle !!; am Hökendorfer Wege nach Colow (Heß 1856, 1884 Winkelmann). Gollnow (1876 Utpadel). Nörenberg: am See bei Linichen; Flachensee (Hertzsch in Flora der Prov. Brandenburg von Ascherson 1864). Polzin: Wusterbarth (Paul). Schlawe: Altkrakower Wald am Wege nach Kugelwitz !! Stolp: Alt-Reblin (Bannier).

f. *caudatum* Moore. Schlawe: Altkrakower Forst !!

f. *cyclophyllus* Holzf. Schlawe: Altkrakower Forst !!

A. filix mas Sw. Häufig.

var. *crenatum* Milde. Nicht selten.

var. *deorso-lobatum* Milde. Insel Usedom: Pudagla (H. Preuß). Ostswine (L.). Kreis Randow: Stolzenburg !! Wolgast: Lubmin !!

f. *heleopteris* Milde. Bärwalde häufig in einem Wäldchen (R.).

m. *erosum* Döll. Tribsees: an einer Mauer in Moosen (Zbl.). Stolp: Waldkater (L.).

m. *dichotomum* Kaulf. Dramburg: Forst Herzberg (R.). Stolp: Waldkater (L.).

m. *furcatum* Milde. Stolp: Waldkater (L.).

m. *polydactylum* Moore. Angepflanzt Stettin im Quistorppark !! Stolp: Waldkater (L.).

A. cristatum Sw. Verbreitet. Buschige Moore und Waldsümpfe.

var. *crenatum* Christ. Nicht selten.

var. *serratum* Christ. Nicht selten.

m. *furcatum* Milde. Insel Wollin: Liebeseele (Winkelmann). Schlawe: Järshagen !! Stolp: Strellin (L., Krause).

m. *erosum* Milde. Stolp: Waldkatze (L.).

A. spinulosum Sw. Häufig in Wäldern, Gebüschen, buschigen Mooren.

ssp. *eu-spinulosum* Asch. Häufig.

var. *exaltatum* Lasch. Verbreitet.

f. *latifrons* Warnst. Swinemünde (L.).

f. *curvatum* Lowe. Swinemünde (L.).

f. *glandulosum* Milde. Stolp: Waldkater (L.).

m. *erosum* Lasch. Swinemünde (L.). Stolp: Waldkatze L.).

m. *dichotomum* Kaulf. Swinemünde; Stolp (L.).

m. *bifidum* J. Schmidt. Swinemünde mehrfach (L.).

m. *geminatum* Krieger. Swinemünde (L.). Stolp: Waldkater (L.).

m. *multifurcatum* Milde. Stolp: Strellin (L.).

ssp. *dilatatum* Sm. Verbreitet.

var. *recurvatum* Lasch. Swinemünde bei der Bollbrücke (L.). Schlawe: Jershöft !!

var. *oblongum* Laubenburg. Schlawe: Jershöft !! Stolp: Waldkater; Stolpmünde (L.).

m. *erosum* Luerss. Swinemünde bei den Kalkbergen (L.). Stolp: Waldkater (L.).

A. cristatum × *spinulosum* Lasch = *A. boottii* Tuckerm. Stettin: Wolfshorst !! Schlawe: Järshagen !! Stolp: Strellin (L.). Lauenburg: Wierschutziner Moor (H. Preuß).

A. lobatum Sw. Selten. Rügen: Laubwald bei Ralswiek an einer Stelle ziemlich zahlreich (1854 Zbl.). Auch heute noch vorhanden (Beyer, Bürgener). Putbus, auf dem Tannenberg (1867 Winkelmann) (ob noch?).

Onoclea L.

O. struthopteris Hoffm. An Waldbächen. Selten. Swinemünde: Liebeseele (1887 Winkelmann), nach H. Preuß 1911 ganz vereinzelt). Neustettin: Grünwald am Steinbach früher nicht selten; seit Jahren aber wohl größtenteils, wenn nicht ganz ausgerottet durch Verpflanzen in die Gärten.

Woodsia R. Br.

W. ilvensis Bab. ssp. *rufidula* Asch. Sehr selten. Rummelsburg: an einer Feldsteinmauer bei Kl. Massowitz (Doms). Ob noch vorhanden? 1927 habe ich vergeblich eine Anzahl alter Mauern abgesucht; weitere Nachprüfung ist notwendig.

Blechnum L.

B. spicant Sm. Schattige, etwas feuchte Waldstellen. Zerstreut. Rügen: Ralswiek, Stubnitz (Zbl.). Putbus (Winkelmann). Franzburg: Forst Schuenhagen (Bürgener). Richtenberg: Jakobsdorf. Barth. Darß: Prerow (Zbl.). Wolgast: Buddenhagen, Jägerhof (Zbl.). Ueckermünde an einer Stelle (Bartelt); Jatznick (Kruse). Swinemünde: im Golm; bei Ahlbeck (1889 Ruthe). Insel Wollin: Swantus, Forstbelauf Zaucherdamm (Lucas). Stettin: Buchheide sparsam; der große Bestand bei der Hökendorfer Försterei ist in einem Jahre restlos ausgeräubert

worden !! Nörenberg: Flachensee selten (Hertzsch). Belgard: Glötzin (Winkelmann). Polzin: Kollatz (R.). Köslin: im Gollen (Doms). Schlawe: Kartzin in den Höllenbergen !! Alt-Reblin (Karl). Bublitz: Ubedel in einem Moor, „Heidenstar" genannt; Klanniner Kiefern (Hintze nach Römer 1911). Stolp: Symbower Wald (Bannier). Lauenburg.

Asplenum L.

A. trichomanes L. Zerstreut an Mauern und schattigen Abhängen. Rügen: Lanken (Fischer, Wellmann, Roß). Grimmen: Stoltenhagen. Greifswald: Pustow !! Wolgast: Hohendorf an der Kirchhofsmauer (Roß). Insel Wollin: zwischen Misdroy und Swinhöft (Lucas 1859); Lebbin auf dem Leloberge (Winkelmann). Anklam: Ferdinandshof an der Kirchhofsmauer (Kruse); Japenzin an einer Gartenmauer !! Pasewalk an der Stadtmauer (!! 1925); Löcknitz spärlich an der Kirchhofsmauer (1928 !!, nach Ausbessern der Mauer 1932 verschwunden). Stettin: im Julo (1879 Utpadel, 1880 C. Müller, 1885 Winkelmann) (heute kaum noch vorhanden); Colow !! Pyritz: Abhänge einer Schlucht im Walde bei Jagow zahlreich (!! 1928). Regenwalde: Jakobsdorf (!!). Belgard: Lasbeck (Paul). Dramburg: Herzberger Forst (Hintze). Gr. Linichen (R. 1911). Schlawe: Malchow !!; Sydow, Neumühlenkamp (Kohlhoff). Rummelsburg !! Bublitz: Ubedel, am hohen Ufer der Gozel, Curow an der Kirchhofsmauer, im Revier Schloßkämpen in der Schlucht nach der Radue zu (Hintze nach Römer 1911). Stolp: Grapitz an einer Feldsteinmauer (Lützow); Rathsdamnitz; Kottow (Homann 1835). Bütow: Feldsteinmauer bei Tschebiatkow in größerer Anzahl (1927 !!). Lauenburg: Krampkewitz (Lützow).

A. ruta muraria L. Putbus. Stralsund: Stadtmauer am Johanniskloster (Fischer). Greifswald: an der Mauer des botanischen Gartens (Roß), an der Jakobikirche nicht mehr vorhanden. Wolgast (Zbl.). Pasewalk: an der Stadtmauer und des alten Kirchhofes (1926 !!); Greifenhagen (1925 !!); Woltin an der Kirchhofsmauer (1926 !!); Stecklin an der Kirchhofsmauer und einer Gartenmauer (1932 !!). Fiddichow an der Mauer der Fischerstraße (1926 !!); Brünken an einer Gartenmauer

(1919 !!); Kolbatz (1884 Winkelmann, 1907 !!). Gartzer Stadtmauer !! Penkun (Utpadel). Kolberg (Müller, Flora von Pom.).

A. septentrionale Hoffm. Rügen: Am nördlichen Ende der Schmalen Heide zwischen alten Steingeröllen zahlreich (1859 Zbl., Roß 1883). Schlawe: an einer Gartenmauer im östlichen Kreisgebiet einige Exemplare 1930. Genauer Standort muß verschwiegen bleiben.

Pteridium Gleditsch.

P. aquilinum Kuhn. Häufig in Wäldern und mäßig feuchten Moorstellen.

var. *integerrimum* Luerss. Stolpmünde (L.).

var. *pinnatifidum* Warnst. Stettin: Kratzwiek (L.). Schivelbein: Falkenberg (L.).

f. *glabrum* Luerss. Swinemünde, am Wolgast-See (L.).

f. *lanuginosum* Luerss. Nicht selten.

f. *umbrosum* Luerss. Rügen: Stubnitz (H. Preuß). Insel Usedom: Neu-Pudagla (H. Preuß). Schlawe: Järshagen !!

f. *brevipes* Luerss. Stettin: Kratzwiek (L.); Buchheide !! Schivelbein: Falkenberg (L.). Wolgast (Zbl.).

Polypodium L.

P. vulgare L. Häufig in Wäldern und an Feldsteinmauern.

var. *commune* Milde. Häufig.

f. *sinuosum* Christ. Stettin: Julo (L.).

f. *serrulatum* Laubenb. Greifswald: Kieshofer Moor.

f. *auriculatum* Schur. Swinemünde (L.); Misdroy (Winkelmann).

var. *attenuatum* Milde. Swinemünde (L.); Liebeseele (Winkelmann). Stettin: Buchheide !! Greifenhagen: Wierow !!

f. *acutum* Wallr. Swinemünde (L.).

f. *pygmaeum* Schur. Swinemünde am Golm (L.).

l. *auritum* Wallr. Swinemünde im Golm (L.). Stettin: Julo !!, Schillersdorfer Eichberge !! Lauenburg: Kl. Jannewitz (Lützow).

l. *subintegrifolium* Luerss. Wollin: Kalkofen (Winkelmann).

l. *pinnatifidum* Wallr. Stettin: Bachmühlen !!, Buchheide !!, Schillersdorf (Winkelmann).

l. *oppositum* Wirtg. Stettin: Julo !!
m. *furcans* J. Schmidt. Swinemünde (L.).
m. *furcatum* Milde. Swinemünde (L.).
m. *sinuatum* Willd. Stettin: Julo (L.).
m. *bifidum* Wollast. Swinemünde (L.).
m. *laciniatum* Wollast. Swinemünde (L.).

Osmunda L.

O. regalis L. Schattige, moorige Wälder. Rügen: Putbus am Gremminer Holz (Zbl.), Schmale Heide (Zbl.), Schaabe (Zbl., Bürgener !!). Darß nicht selten (Zbl., Bürgener !!). Barth; Damgarten (Zbl., Bürgener). Franzburg: Schuenhagen und Crummenhager Wald (Bürgener); Negaster Moor (Fischer); Richtenberg (Zbl.). Tribsees (Zbl.). Stralsund: Parow (Fischer), Greifswald; Lassan: Jamitzow (Fischer), Wolgast (Zbl.), Insel Usedom = Wollin: Peenemünde; Zinnowitz auf dem Gnitz; Pudagla !!; Zernin = See (L.); Liebeseele häufig in Expl. bis 1,50 m hoch !!; Swantus; am Linow-See (Lucas); Anklam im Stadtbruch (Pfau, !!). Ueckermünde: Bornkamp (Bartelt); Blumental, Försterei Bevernteich !!; Torgelow !!; Jatznick (Kruse); Wahrlang !!. Kreis Randow: Neuhaus, Borken !!.

Rechts der Oder bei Stepenitz: im Gnagellander Moor, daselbst am Rande einer Waldwiese Expl. von 1,80 m Höhe !!; Wolfshorst (Seehaus, !!).

Dann auf weite Strecken fehlend und erst wieder bei Stolpmünde auftretend bei Salesker Strand (Doms, !! 1916) und im Kreise Lauenburg bei Speck (Homann, !!), Saulin am Dorfsee (Homann), am Zarnowitzer See westlich des Ausflusses (Wangerin).

f. *acuminata* Milde. Stettin: Wolfshorst (Seehaus), Ueckermünde: Bornkamp (Bartelt).
f. *pumila* Milde. Swinemünde: Zernin-See (L.), Stolpmünde: Salesker Strand !!
l. *interrupta* Milde. Insel Wollin: Liebeseele (L.). Wolfshorst (Seehaus).
l. *mirabilis* Luerss. Wolfshorst (Seehaus).
l. *transiens* Dörffler. An den meisten Standorten vorhanden.

Ophioglossum L.

O. vulgatum L. Auf etwas feuchten Wiesen und grasigen Stellen. Rügen: Sellin, Bobbin (Zbl.), Wittower Bug (Roß), Garftitz (Zbl.), Schaabe (Bürgener). Darß häufiger (Zbl.). Zwischen Barth und Divitz (Zbl.), Stralsund (Bürgener). Greifswald: Potthagen (Zbl.); im Rosental (Roß). Insel Usedom: Peenemünde vielfach !!; Swinemünde nicht selten (Ruthe). Insel Wollin: Ostswine (Winkelmann); Kalkofen (Winkelmann); Misdroy !!; zwischen Warnow und Rehberg (Lucas). Pasewalk: Jatznick (Kruse). Stettin: Bergqueller Schlucht; am Julo; Nieder-Zahden !!; Finkenwalde !! Greifenhagen: Roerchen im Pfarrmoor und bei Jägersfelde (Wellmann) (die Expl. haben beträchtliche Größe); zwischen Uchtdorf und Kehrberg an der Bahnstrecke !! Neustettin: am Virchow-See bei Wurchow (R.). Schlawe: Strandwiesen bei Rützenhagen, Jershöft, Neuenhagen, Vietzker Strand !!; Sydow am Nieder-See (Kohlhoff).

m. *furcatum* Milde. Schlawe: Vietzker Strand !!

m. *adulterinum* Freiberg. Stralsund im ornithologischen Garten 1 Expl. (Bürgener).

Botrychium Sw.

B. lunaria Sw. Verbreitet auf trocknen Wiesen, Hügeln, Heiden, grasigen Wegrändern.

f. *subincisum* Roeper. Verbreitet.

f. *incisum* Milde. Stettin: Sydowsaue (Winkelmann). Schlawe: Jershöft !! Lauenburg: zwischen Ankerholz und Forsthaus Garvatin häufig (Lützow).

f. *multicaule* Christ. Stettin: Sydowsaue (Winkelmann).

B. ramosum Asch. Heiden, trockne Hügel und trockne Kiefernwälder. Zerstreut. Rügen: in der Granitz (Roß). Darß: in den Dünen des Weststrandes (Zbl., Roß); Born (Roß). Greifswald: Kl. Ladebow (Zbl.). Pasewalk: Jatznick im Moosbruch (Kruse). Swinemünde: Kamminke 1925 !! Wollin: Weg von Warnow nach dem Jordan-See, selten (Lucas). Stettin: Eckerberg (1870 Utpadel). Greifenhagen: Selchower Forst (Wellmann). Belgard: Rauden (Paul). Neustettin: Wurchow am Virchow-See (R. 1911). Bublitz: am Röt-See; Behlings Heide; Revier Schloßkämpen (Hintze nach R.). Schlawe: Jershöft am Wege

nach Rützenhagen 1899 und 1911 !!; Sydow am Nieder-See nur 2 Expl. unter Tausenden von *Botrych. lunaria* (Kohlhoff).

B. simplex Hitchk. Seltener. Stettin: Stolzenburg an der Ostseite des Sees (1897 C. Müller). Neustettin: Wurchow am Virchow-See. (R.: 1907 zu Tausenden vorhanden, 1912 nur noch einige Pflanzen, da an der Hauptstelle ein Fischerhaus erbaut war. Auch der Rest ist wohl verschwunden durch Schaffung einer Wiese). Schlawe: Strandwiese bei Vietzker Strand !! Stolpmünde: am Schwarzen See (1872 Doms).

f. *simplicissimum* Milde. Wurchow; Vietzker Strand.

f. *cordatum* Asch. An allen Standorten vorhanden.

f. *subcompositum* Milde. An allen Standorten vorhanden.

f. *compositum* Milde. An allen Standorten vorhanden.

B. matricariae Spreng. An ähnlichen Standorten wie die vorigen. Darß: am Weststrande (Zbl., Roß). Stettin: zwischen Wussow und Warsow (Seehaus 1892). Ueckermünde: Altwarp (Müller Flora). Polzin: am Wege nach Brutzen (Jordan). Neustettin: Wurchow am Virchow-See (R. 1907). Bärwalde: am Kölpin-See (Berichte der Deutsch. Botan. Gesellsch. 1892). Bublitz: Nettminer-See (Stilow 1897). Schlawe: Strandwiesen bei Rützenhagen, Jershöft, Neuenhagen, Vietzker Strand (1912-15 !!). Stolpmünde: Salesker Strand, Schwarzer See (Doms).

Salvinia Micheli.

S. natans All. Selten. Stettin, zwischen Floßholz. Rügen: Putbus.

Pilularia Vaill.

P. globulifera L. An zeitweise überschwemmten Orten, in Gräben, Torfstichen, seichten Teichen und Seen. Selten. Greifswald: Galgenkamp (Fischer 1861) (wohl kaum noch vorhanden). Kolberg: Moor bei Alttramm (1906 R). Stolp: Dodower Ziegelei (die Stolper Botaniker 1929). Lauenburg: im Sauliner-See (Gräbner).

Equisetum Tourn.

E. silvaticum L. Schattige, feuchte Wälder, Gebüsche und Waldwiesen. Verbreitet.

f. *vulgare* Klinge. Greifenhagen: Alt-Zarnow (L.).

sbf. *multicaule* Baenitz. Stolp (L.).

f. *capillare* Milde. Swinemünde, Ahlbeck am Zirowberg (L.). Stettin: Frauendorf in der Schlucht hinter Bergquell; am Julo !!

f. *pyramidale* Milde. Stolp (L.).

E. pratense Ehrh. An ähnlichen Orten wie *silvaticum*, aber mehr zerstreuter vorkommend. Rügen: Stubnitz (Fischer); Putbus (Milde). Stralsund und Umgebung häufiger (Fischer). Barth (Fischer). Greifswald: Potthagen (Milde). Wolgast (Milde). Insel Usedom: Pudagla (H. Preuß); Streckelberg (Milde); Zinnowitz, Ahlbeck !! Pasewalk: Jatznick (Kruse). Stettin: Julo, Messenthin !! Gartz im Schrey !! Greifenhagen: Neu-Zarnow (L.). Greifenberg: Stadtwald !! Nörenberg: Alt-Storkow (Hertzsch). Kolberg: Stadtwald (Gräbner); am Kämitz-See !! Dramburg: Woltersdorf (L.). Stolp: Bandsechow !!

f. *vulgare* Klinge. Stettin: Julo !!

f. *ramulosum* Milde. Greifenhagen: Neu-Zarnow (L.).

f. *nanum* Milde. Dramburg: Woltersdorf (L.).

E. maximum Lam. Rügen: Strandabhänge von Lohme bis Saßnitz (Zbl.); Dwasieden !!; Neu-Mucran !!; Sagard (Zbl.). Stettin: von Frauendorf bis Messenthin. Greifenberg: Wald nach Lebbin (1863 Wellmann, !!). Schivelbein: Rützenhagen (R.). Polzin: Luisenbad, Waldhof an den Abhängen der Damitz (R.). Neustettin: Gramenz (Winkelmann); Lübgust (Kohlhoff). Bütow: Mangwitz !! Stolp: Kl. Gansen (Bannier).

Formen der Sporenstengel:

f. *frondescens* Asch. Rügen (Milde).

f. *conforme* Wirtg. Rügen: Lohme (Roß, Paeske). Stettin: Julo !!

sbf. *macrostachyum* Wirtg. Stettin: Kratzwiek (L.).

sbf. *intermedium* Wirtg. Stettin: Kratzwiek (L., C. Müller). Rügen: Lohme (Roß, Paeske).

sbf. *microstachyum* Wirtg. Stettin: Kratzwiek (Seehaus).

Formen der Laubstengel:

f. *typicum* Wirtg. An allen Standorten.

sbf. *aquaticum* Wirtg. Stettin: Bergquell, Kratzwiek (L.).

sbf. *subsecundum* Kaulf. Rügen: Saßnitz (L.).

f. *compositum* Asch. Rügen: Saßnitz (L.).

sbf. *multicaule* Wirtg. Stettin: Kratzwiek (L.), Scholwin (C. Müller).

f. *breve* Asch. Stettin: Kratzwiek, Scholwin (C. Müller).

f. *gracile* Asch. Stettin: Kratzwiek (C. Müller).

f. *simplex* Wirtg. sbf. *longiramosum* Wirtg. Saßnitz (L.). Stettin: Kratzwiek (L.).

f. *ramulosum* Asch. Stettin: Kratzwiek (L.).

f. *densum* Wirtg. Stettin: Kratzwiek, Scholwin (C. Müller).

f. *tenue* Münderlein. Stettin: Scholwin (L., C. Müller).

m. *furcatum* Luerss. Stettin: Kratzwiek (L.).

E. arvense L. Häufig.

f. *boreale* Milde. Swinemünde (L.). Stettin: an der Reglitz (L.), am Julo !! Stolp: bei der Klärstation; Stolpmünde (L.).

f. *ramulosum* Rupr. sbf. *erectum* Klinge. Stettin: Scholwiner Schlucht (L.). Stolp: bei den Sperlingsbergen, Waldkatze, Ritzow (L.).

f. *ascendens* Klinge. sbf. *robustum* Klinge. Stettin: Bodenberg (L.).

sbf. *caespitosum* Kaulf. Swinemünde beim Hafenbahnhof (L.).

sbf. *decumbens* Meyer. Häufig.

sbf. *caulescens* Klinge. Rügen: Saßnitz (L.). Swinemünde bei Bahnhof Bad (L.). Stolp: Klärstation; Stolpmünder Bahnhof (L.).

sbf. *acaule* Klinge. Stettin: Baggerboden an der Reglitz (L.). Stolp: Klärstation; Stolpmünde (L.).

f. *nemorosum* A. Braun. Nicht selten an schattigen Orten.

sbf. *simplex* Warnst. Swinemünde: Kalkberge (L.).

sbf. *ramulosum* Prager. Swinemünde in der Plantage (L.).

sbf. *tenue* Kaulf. Swinemünde (L.). Stolp: Waldkater; Stolpmünde (L.).

f. *pseudosilvaticum* Milde. Verbreitet an feuchten, schattigen Orten.

l. *varium* Milde. Swinemünde (L.). Stettin: Baggerboden an der Reglitz (L.).

l. *sanguineum* Luerss. Swinemünde (L.). Stettin: Freihafengebiet (L.). Stolp (L.).

E. palustre L. Häufig.

var. *verticillatum* Milde. Verbreitet.

f. *breviramosum* Klinge. Swinemünde, am Golm (L.).
sbf. *orthocladon* Kaulf. Stettin: Warsower Schlucht (L.).
sbf. *drepanocladon* Kaulf. Swinemünde: Ahlbeck (L.). Stolp: Klärstation (L.).
f. *longiramosum* Klinge. Stettin: Warsower Schlucht (L.).
f. *pauciramosum* Bolle. Swinemünde (L.). Stettin: Scholwiner Schlucht (L.).
sbf. *erigens* Klinge. Stolp bei dem Kirchhofe (L.).
f. *fallax* Milde (= *maximum* × *palustre* Zbl.). Rügen: Blandow auf Jasmund (Münter, Marss.); Lohme (Zbl.); Arkona (Roß). Stolp: Klärstation und Lohmühle (L.); Stolpmünde am Schwarzen See (L.).
f. *arcuatum* Milde. Swinemünde: Fenn am Wolgast-See (L.).
f. *ramulosum* Milde. Swinemünde: am Wolgast-See (L.). Stolp: Waldkatze; Stolpmünde (L.).
f. *multiramosum* Münderlein. Swinemünde: Wolgast-See (L.). Stettin: Eckerberg (L.). Stolp: Klärstation (L.).
f. *compositum* Kaulf. Stettin: Baggerboden (L.). Stolp: Klärstation (L.).
f. *decumbens* Klinge. Swinemünde (L.). Stolp: Ritzow (L.).
f. *polystachyum* Weigel. Verbreitet.
sbf. *racemosum* Milde. Gartz: Mescherin !! Stargard: im Krampehltal !!
sbf. *corymbosum* Milde. Stettin: Kratzwiek, Mescherin !! Stolp (L.).
sbf. *multicaule* Baenitz. Stettin: Nieder-Zahden (Winkelmann).
var. *simplicissimum* Al. Br. Stettin: Finkenwalde (Winkelmann).

E. heleocharis Ehrh. Häufig in Sümpfen, Teichen und Seen.
var. *fluviatile* Asch. Häufig.
f. *leptocladon* Asch. Stettin: Industriehafen (L.). Schivelbein: Falkenberg (L.).
sbf. *ramulosum* Asch. Swinemünde: Wolgast-See (L.).
f. *attenuatum* Klinge. Swinemünde (L.). Stettin: Industriehafen (L.).
sbf. *caespitans* Asch. Falkenburg: am Kanzig-See beim Genesungsheim (L.).
f. *polystachyum* Asch. sbf. *racemosum* Milde. Stettin: Industriehafen (L.). Polzin: Collatzer See (Römer).

sbf. *corymbosum* Milde. Stettin: Industriehafen (L.). Polzin: Collatzer See (Römer).

var. *limosum* Asch. Häufig.

f. *vulgare* Luerss. Verbreitet.

f. *intermedium* Klinge. Swinemünde, am Trajekt (L.). Greifenhagen: Neu-Zarnow (L.).

l. *varium* Luerss. Stettin: Clebower Moor (L.).

m. *proliferum* Milde. Stettin: Industriehafen (L.).

m. *distachium* Milde. Stettin: Industriehafen (L.).

E. arvense × *heleocharis* Asch. (= *E. litorale* Kühlewein). Greifswald: Lubmin !! Swinemünde (L.). Stettin: Schillersdorf !!; Eckerberg (Winkelmann). Pyritz: Ostufer der Madue (R.). Kolberger Deep (R.). Tempelburg: Draheim am Dratzig-See !!

f. *vulgare* Milde. Swinemünde: Bahnhof Bad; Trajekt (L.). Stettin: Kratzwiek (L.). Dramburg: Woltersdorf (L.).

sbf. *caespitosum* Kaulf. Swinemünde (L.). Stettin: Eckerberg; Schillersdorf (L.). Stolpmünde (L.).

sbf. *decumbens* Kaulf. Swinemünde: Bahnhof Bad (L.).

f. *elatius* Milde. Greifswald: Lubmin !! Swinemünde (L.). Stettin: Kratzwiek (L.).

sbf. *ramulosum* Warnst. Swinemünde: Bahnhof Bad (L.). Stettin: Binow-See (L.).

sbf. *multicaule* Kaulf. Stettin: Kratzwiek (L.). Stolpmünde: Ausfluß des Schwarzen Sees (L.).

sbf. *ramosissimum* Kaulf. Stettin: Buchheide bei der Pulvermühle (L.).

sbf. *orthochadon* Kaulf. Swinemünde: Trajekt, Bahnhof Bad (L.).

var. *simplicissimum* Asch. Swinemünde (L.).

f. *gracile* Milde. Swinemünde: Trajekt (L.).

f. *virgatum* Kaulf. Swinemünde (L.).

E. hiemale L. Häufig.

f. *viride* Milde. Swinemünde: Kamminke (Winkelmann).

f. *schleicheri* Milde. Rügen (Milde).

l. *polystachium* Milde. Stettin: Schlucht hinter Kückenmühl !! Swinemünde: Kamminke (Winkelmann).

E. variegatum All. Feuchte, sandige, kiesige oder moorige Plätze, Ausstich. Sehr selten. Lauenburg: Wierschutziner Moor (H. Preuß).

Lycopodium L.

L. selago L. Zerstreut in schattigen, etwas feuchten Wäldern, an Abhängen, gern an Baumstümpfen. Rügen: in der Stubnitz selten (Fischer); am Hertha-See (Paeske). Greifswald: Kieshof (Roß). Insel Usedom zerstreut (Ruthe). Wollin: Warnow, Fernosfelde (Lucas), Misdroy !! Swinemünde (Ruthe). Pasewalk: Jatznick an 3 Stellen (Kruse). Stettin: Buchheide bei der Binower Spitze !!, Hökendorfer Weg nach Colow zu !! Nörenberg: Fier, Ihntal (Hertzsch), Wokul-See !!, Blankenhagen !! Köslin: im Gollen mehrfach !! Schlawe: Järshagen, Jershöft !! Neustettin: Wurchow (R.) Bublitz: Ubedel, Heidenstar, Revier Schloßkämpen (Hintze). Lauenburg: Osseken (Gräbner). Stolp: Freichow (Karl.), Gr. Podel (Winkelmann).

L. annotinum L. Im allgemeinen verbreitet, jedoch in manchen Bezirken spärlich, in andern reichlicher. In der Umgebung größerer Städte vielfach fast ausgerottet; die Pflanzen wurden zu Kranzbindereien verwendet wie auch die der folgenden Art.

L. clavatum L. Verbreitet bis häufig.

f. *monostachium* Desv. (= var. *curtum* Zbl.). Wolgast: Lühmannsdorf (Zbl.).

L. inundatum L. Auf feuchtem, sandigen bis moorigen Boden, oft in frischen Ausstichen reichlich erscheinend und bei Veränderung des Standortes verschwindend. Zerstreut, in Neuvorpommern verbreitet (Ross. Paeske), bei Wolgast häufig (Zbl.), Anklam im Stadtwalde !! Insel Usedom: Trassenheide (H. Preuß), Ueckermünde (Bartelt). Stettin: Polchow, Wussow, Vogelsang !! Nörenberg (Hertzsch), Callies (Sydow). Belgard: Wusterbarth (Paul). Schlawe: Standwiesen von Rützenhagen, Jershöft, Vietzker Strand, Krolow, Salesker Strand !!. Stolp (Karl). Bublitz: am Röt-, Schaar- und Kl. Pinnow-See (R.). Lauenburg: Osseken, Lübtow (Gräbner); Leba an den Wanderdünen !! Stolp: Budow häufig (Homann).

L. complanatum L. Zerstreut in trocknen Wäldern und Heiden. — Die Angaben in der Literatur nehmen vielfach keine Rücksicht auf die beiden Subspezies; in diesem Sinne sind daher auch die folgenden Standorte aufzufassen.

Rügen: Ralswiek (Zbl.). Wolgast: Jägerhof, Buddenhagen (Zbl.). Wollin: Neuendorf (Lucas). Pölitz (Rusch). Stettin:

Falkenwalde (Utpadel). Altdamm: Rosengarten !! Gollnow (Wellmann). Pyritz: Leine (R.). Dramburg: Gr. Linichen, Forst Herzberg (R.). Belgard: Glötzin (Winkelmann), Pollnow (Krause). Stolp: Budow (Homann).

ssp. *anceps* Wallr. Mehr im östlichen Gebiet. Stettin: Schillersdorf (1887 Winkelmann), Hundsfort !! Gollnow (Wellmann). Nörenberg: Stadtwald; Wokul-See (Hertzsch); Blankenhagen am Dolgen-See !!; Rahnwerder !! Ueckermünde (Bartelt). Polzin: Collatz (Römer), Buslar (Schröder). Dramburg: Forst Herzberg (R.). Schlawe: Dörsentin in den Höllenbergen !!, Wusseken (Marquardt). Bublitz: Revier Schloßkämpen (Hintze). Stolp: Freichow (Karl). Lauenburg: bei Röpken (Lützow).

ssp. *chamaecyparissus* A. Br. Nörenberg: Linichen (Hertzsch). Lauenburg: Bukowin; Labuhn (Lützow). Insel Wollin: Misdroy auf dem Gosanberge (Winkelmann).

Isoëtes L.

I. lacustre L. In Seen mit sandigem bis kiesigem Boden in Tiefen von 0,60-2 m. Westlich der Oder nur in dem Gr. und Kl. Krebs-See bei Bansin auf Usedom, von Al. Braun entdeckt. Insel Wollin: im Kl. Krebs-See bei Kolzow (Holtz). Rechts der Oder erst wieder bei Belgard: Dubberow-See und im Gubisch- und Runden-Teich (Milde). Falkenburg: im Schwarzen See (R.). Am verbreitetsten in den größeren und kleineren Seen des Landrückens, festgestellt in gegen 60 Gewässern, namentlich von Römer-Polzin und Kohlhoff in Sydow. Wohl zuerst beobachtet im Gilling-See bei Bütow (Doms).

f. *curvifolium* Casp. Falkenburg: im Schwarzen-See (R.).

f. *liosporum* v. Klinggr. Bublitz: im Schaar-See (R.).

I. echinosporum Durieu. Sehr selten. Lauenburg: Sauliner-See (1893 Gräbner).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin = Dohrniana

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Holzfuß Ernst

Artikel/Article: Die Farnpflanzen Pommerns 19-33